

The XV³

Wenn Naruto falsche Freunde hat [shonen-ai]

Von RinOkumura

Kapitel 24: Der zweite Teil des Tests

Titel: The XV³

Untertitel: Wenn Naruto falsche Freunde hat

Manga: Naruto

Genre: Romantik, Drama, Shonen-ai, Darkfic, Lemon/Lime, Action

Pair: SoraxNaruto

Kapitel: 24/40

Wörter: 2703

Warning: ///

Autor: _Sasuke-sama_

Disclaimer: Die Charas gehören nicht mir und ich verdiene auch kein Geld hiermit.

Der zweite Teil des Tests

Zwei Tage brauchten sie um das Hauptquartier von den XV³ zu erreichen. „Also du kannst wieder in dein altes Zimmer. Heute Abend werden wir dir sagen was du tun musst. Vielleicht solltest du dass Jutsu vorher noch mal üben. Du wirst es brauchen.“

„Gut, ich werde den Test bestehen, egal was kommt“ sagte Naruto voller Selbstvertrauen. Taiyo grinste. „Dass wollen wir doch hoffen.“

Damit fing er sich einen verwirrten Blick des Blonden ein. Taiyo drehte sich aber um winkte kurz und lies den Blonden in der riesigen Eingangshalle stehen. Dieser zuckte nur mit den Schultern und ging auf den riesigen Trainingsplatz um dass Jutsu noch einmal zu üben und es zu verbessern.

„Aber er kann doch nicht einfach verschwinden. Ihr habt wirklich überall nach ihm gesucht?“ fragte Tsunade. Neji trat vor. „Ja haben wir, bei ihm daheim, an seinen Lieblingsplätzen, im Wald. Wir haben alles Abgesucht aber er ist nirgends zu finden.“ Tsunade runzelte die Stirn.

//Naruto verschwindet nie einfach, er meldet sich immer bei jemanden ab. Bei mir oder Kakashi und auch bei den anderen Jo-Nins.// Jetzt trat Hinata zu Neji. „Bitte Tsunade-sama lassen sie uns Naruto-kun suchen. Wenn ihm irgendwas passiert. Wenn die Akatsuki ihn finden oder derartiges.“ Tja, Hinata hatte sich geändert sie war nicht mehr so schüchtern wie früher und sie hatte viel an Selbstbewusstsein gewonnen.

Tsunade überlegte und schaute die große Truppe aus Ge-Nins vor sich an. Die blickten

erwartend zurück. Sie seufzte.

„Also gut, aber Kakashi wird euch mit Pakkun begleiten, so findet ihr Naruto schneller.“ Ein eifriges Nicken der anderen. „Gut, in einer Stunde am Tor. Ich werde Kakashi bescheid sagen.“ So schnell konnte Tsunade-sama nicht schauen, waren die anderen aus der Tür verschwunden und hatten dabei ein paar Papiere vom Tisch gefegt. Tsunade schüttelte ihren Kopf. //Naruto kann sich über so treue Freunde freuen.// Die anderen rannten ohne auf die Dorfbewohner zu achten durch Konoha. Man hörte immer wieder Schreie und Geschimpfe, da sie ab und zu jemanden umrannten. Sie drehten sich dann immer um und riefen denjenigen ein „Gomen“ zu. Daheim angekommen packten sie ihre Sachen. Die meisten waren schon zwanzig Minuten früher da.

Genau zu der verabredeten Zeit tauchte auch Kakashi auf und bekam von Sakura und Sasuke einen verwunderten Blick. Dieser grinste sie unter seiner Maske an. „Also gut, dann lasst uns mal Naruto suchen. Pakkun hast du schon seine Fährte gefunden?“ „Hai, folgt mir!“ sagte er und lief los. Die anderen hinterher.

Naruto war währenddessen in seinem Zimmer und ruhte sich aus. Dass Jutsu war anstrengend, aber es war ihm egal. Er freute sich auf den zweiten und letzten Teil seines Tests. Ein breites Grinsen schlich sie auf Narutos Gesicht.

//Die werden sich alle noch wundern.// Darauf nickte Naruto ein und döste vor sich hin. Er merkte nicht wie die Zeit verging und die Sonne sich langsam senkte. Erst nachdem er sanft gerüttelt wurde öffnete er die Augen. Freundlich lächelte ihn Sora an und Naruto erwiderte dass Lächeln.

„Los komm, wir müssen und beeilen, du hast nur diese eine Nacht um den Test zu bestehen.“ Sora zog Naruto auf die Beine, drückte ihm einen schwarzen Umhang in die Hand und ging mit ihm zu den anderen die schon in der Eingangshalle warteten. Alle hatten bereits ihre schwarzen Umhänge an und die Kapuze über den Kopf gezogen. Naruto und Sora taten es ihnen gleich und dann verließen sie das Haus. Schnell und lautlos bewegten sie sich durch die Wipfel der Bäume.

„Nanu?“ Pakkun hielt plötzlich an. „Was ist?“ fragte Kakashi ihn. „Naruto ist hier in der Nähe“ sagte er. „Super!“ rief Sakura.

„Nur...“ fing der Hund an. „Was nun?“ fragte Sasuke. „Es sind noch anderen Personen bei ihm. So um die acht. Aber es gibt keine Gefahr oder Anzeichen dass sie Kämpfen oder verfeindet sind.“

Verständnislos schauten die anderen ihn an. „Glaubst ihr, dass Naruto-kun sich mit jemanden trifft“ kam es unsicher von Lee. „Schon möglich“ gab Shino von sich. „Am besten sehen wir einfach nach“ kam es von Ino und sie bewegten sich weiter Richtung Naruto.

Die XV³ waren an ihrem Ziel angekommen. „Was ist das?“ fragte Naruto. „Das hier wird dein Prüfung Naruto“ sagte Kiseki. Verwirrt schaute Naruto ihn an. Sie standen vor einem riesigen Anwesen mit mehreren Gebäuden.

„Also, deine Aufgabe ist, dass du dich dort rein schleichst und dann zum Haupthaus gehst, dass in der Mitte ist. Halt dich einfach an dass größte Haus auf dem Anwesen. In dem Haus gibt es ein Zimmer in dem eine Schriftrolle aufbewahrt wird, die wir unbedingt brauchen. Hol sie, wenn du sie hast. Spreng das Anwesen, mit allen Insassen in die Luft. Benutz das Jutsu dass du von uns gelernt hast.“

//Ich soll was?// „Ich soll einfach alle Menschen und das ganze Anwesen den

Erdboden gleich machen?“ „Ganz genau“ bestätigte Tamashii. Sie sprangen von den Bäumen auf die Mauer wo sie niemand sehen konnte.

„Also, lässt du's und verschwindest nach Konoha und machst du's?“ fragte Mune. //ich habe gesagt ich werde alles tun um den Test zu bestehen und selbst wenn ich töten muss.// „Ich werde euch die Schriftrolle holen“ sagte der Fuchsjunge entschlossen.

Die anderen erreichten nun ebenfalls das Anwesen. Sie sahen wie neun in Umhänge gehüllte Gestalten auf der Mauer standen. „Ist er dort bei denen?“ fragte Kiba. „Ja, einer von ihnen muss Naruto sein“ sprach Pakkun knapp.

„Was die da wohl machen?“ fragte Tenten interessiert. Ein allgemeines Schulterzucken. Doch da sahen sie wie die Gestalten ihre Kapuzen abzogen. Zuerst Naruto, dann Kiseki, Mune, Sora, Tamashii, Hebi, Yashi, Tori und als letztes Taiyo.

Die anderen schauten fassungslos auf die Gruppe. „Bitte sagt mir dass ich gerade schlecht Träume. Sagt mir dass dort nicht Naruto mit den XV³ steht“ bettelte Sakura.

„Ich würde dir sehr gerne sagen dass es ein Traum ist, wenn es einer wäre“ kam es von Sasuke. „Aber... Was macht Naruto-kun denn bei denen?“ fragte Hinata. „Ich weiß nicht“ sagte Kakashi.

Sie sahen wie Naruto in dem Anwesen verschwand und die anderen wieder in den Schutz der Bäume gingen. //Was soll das Naruto?// dachte Kakashi und sah seine Schützling nach.

„Glaubt ihr er schafft es?“ fragte Tori in die Runde.

„Ich denke schon. Er ist sehr stark und außerdem hat er eine starke Willenkraft“ antwortete Mune.

Naruto lief leise und Vorsichtig durch das Anwesen. „Oh man ist das öde dieser Wachdienst“ hörte der Blonde jemanden sagen. „Ja stimmt, aber wir werden ja gut bezahlt“ schaltete sich eine zweite Stimme ein.

Die Stimmen kamen auf ihn zu. Naruto schaute sich um und verschwand in einer dunklen kleinen Gasse. Die Stimmen kamen näher und wenige Momente später liefen zwei Wachmänner an der kleinen Gasse vorbei.

Naruto wartete bis die Stimmen weit genug weg waren, kam aus seinem Versteck und lief weiter in Richtung Zentrum. Es dauerte eine ganze Weile, da er immer wieder ein Versteck suchen musste, damit er auf keine Wachen traf. Nach einer für den Blondinen quälend langen Stunde, kam er auf das Haupthaus an.

Es war sehr gut gesichert. Kameras und jede Menge Wachen. Naruto stieg auf das Haus das gegenüber vom Haupthaus stand. Er band ein Seil an ein Kunai, befestigte ein zweites am anderen Ende. Eines der beiden Kunais, schmiss er gegen die Wand des Haupthauses das andere befestigte er am Haus auf dem er stand. So gab es nun eine Verbindung. Naruto schaute nach unten. //Keine Wache da.//

Naruto balancierte auf dem Seile von dem einem Haus zu anderen. Dort nahm er ein zweites merkwürdiges geformtes Kunai. Er hatte es von Yashi bekommen. //Er hat gesagt dass man damit Glas zerschneiden kann. Naruto setzte das Kunai an eine Fensterscheibe. Machte einen Kreis und hob das Runde Stück Glas aus dem Fenster. Dann griff er durch das Loch und öffnete das Fenster. Er stieg in das Haus. Er schaute sich im Zimmer um. //Keine Kamera.// Er ging auf die Tür zu und öffnete sie. Ein langer Gang erstreckte sich vor ihm. Wieder sah er sich nach einer Kamera um. Es waren zwei angebracht. Naruto musste sich sehr geschickte Bewegungen, da die Kameras sich bewegten um alles zu erblicken. Naruto ging immer genau dort wo die Kamera

gerade nicht stand.

So ging dass weiter bis er an die Treppe kam. Dort waren zwar keine Kameras aber in jedem Stockwerk stand eine Wache. Die Treppe ging Kreisförmig nach oben. Naruto erschuf ein paar Doppelgänger, die für die Ablenkung sorgten.

Nachdem die Wachen den anderen Naruto folgten, war die Treppe nun leer. Schnell rannte Naruto die Treppen nach unten. In einen Gang, dort ging dass Spiel mit dem Kameras weiter. Erschöpft lies Naruto sich vor der großen Tür, wo hinter sich sein Ziel befand, auf den Boden sinken. Er verschnaufte einen Augenblick.

Versuchte seinen Atem unter Kontrolle zu bekommen. Sein Atem ging schnell und Stoßweise. Es war anstrengend nicht nur Körperlich. Er musste immer konzentriert bleiben, durfte nicht erwischt werden. //Kuso, Kuso. Ich darf's jetzt nicht verpatzen. Sonst war's dass für mich.// Naruto rappelte sich wieder auf. Naruto öffnete die Tür. Sein Objekt, lag in der Mitte auf einen kleinen Tisch. Naruto warf eine Kugel, die einen gelben Rauch Ausstoß. Rote Laserstrahlen kamen zum Vorschein.

//Dass ist doch nicht deren Ernst. Wie soll man da durchkommen. Dass grenzt an ein Wunder wenn ich dass schaffe.// Naruto schaute sich um und Versuchte eine Lücke zu finden. Sein Blick blieb an der Decke hängen. Der Kyuubi Träger fing an zu Grinsen. Mit Hilfe seines Chakras lief er die Wand hoch, dann die Decke entlang.

Genau dort gab es nur ganz wenige Laserstrahlen. Wieder befestige er ein Seil an einem Kunai und steckte dieses in die Decke, dann Band er sich dass Seil und die Hüfte. Vorsichtig lies er sich hinab, darauf bedacht, keinen roten Strahl zu berühren. Er griff nach der Schriftrolle, nahm sie von dem kleinen Tisch und steckte sie in seine Tasche für die Kunais und Shuriken. Danach stieg er selbst auf dem Tisch löste das Seil und konzentrierte eine Chakrakugel in der Hand.

Als die Kugel groß genug war, formte er sie zu einer Schlange und danach zu einem Ringe der sich in schneller Geschwindigkeit um den Blondem drehte und eine heule erzeugte. Er machte ein paar Fingerzeichen. „Byu Kaze no Jutsu!“ rief er. Der Ring löste sich in tausend kleine Lichter auf.

„Was macht er denn da drin?“ fragte Shikamaru genervt. „Wir wissen genau so wenig wie...“ Ein lauter Knall ertönte.

Dass gesamte Anwesen ging in einer riesigen Explosion auf. Die anderen wurden durch die Druckwelle einige Meter zurück geschleudert. Die XV³ saßen immer noch auf der Selben Stelle. Einige grinsten zufrieden und ein paar andere lächelten vergnügt. Kakashi und die anderen richteten sich auf. Geschockt schauten sie auf die Stelle wo eben noch dass riesige Anwesen stand. Nichts war mehr da.

Alles lag in Trümmern und ein gewisser Blondschof mitten drin. Die anderen verstanden nicht was gerade passiert war. Naruto schritt auf die XV³ zu die von dem Baum sprangen. Freundlich empfingen sie ihn. Er wurde von Yashi, Kiseki und Hebi umarmt. Die anderen schüttelte ihm die Hand oder klopften ihm anerkennend auf seine Schulter.

Glücklich überreichte Naruto Kiseki die Schriftrolle, der sie ihm dankend abnahm. „Sehr gut gemacht Naruto-kun! Willkommen bei den XV³!“ Fröhlich umarmte Naruto Kiseki, der die Umarmung erwiderte.

Die anderen saßen immer noch auf dem Boden. „Dass war nicht Naruto, er hat nicht gerade ein ganzes Anwesen in die Luft gesprengt oder?“ fragte Lee geschockt, konnte dass Zittern in der Stimme nicht unterdrücken. „So wie es aussieht, doch Lee. Hat er!“ antwortete Choji. Sie standen auf, der Schock lag immer noch in ihren Gliedern.

Gerade als sie zu Naruto gehen wollten.

Zogen die XV³ ihre Kapuzen auf und verschwanden. Die anderen hatten sie nicht bemerkt. Kiba, Sasuke, Neji, Shino und Lee wollten schon hinterher, wurden aber von Kakashi aufgehalten. „Lassen sie uns los Kakashi-sensei!“ schrien die fünf im Chor. „Nein, ihr folgt ihnen nicht. Wir werden zurück gehen und mit Tsunade und Jiraya sprechen.“

„Aber...“ setzte Sasuke an, wurde aber von seinem Sensei unterbrochen. „Kein aber, Sasuke. Los lasst uns gehen.“ Geknickt und auch wütend folgten ihm die anderen.

Die XV³ kamen daheim an. „Oh man, war das anstrengend. Ich hab Riesen Hunger“ sagte Naruto. Just in diesem Moment, knurrte sein Bauch. Die anderen fingen an zu lachen, während Naruto leicht rot anlief.

„Komm, wir machen was zu essen“ sagte Tamashii. Zusammen gingen sie in die Küche und bereiteten ein richtiges Festmahl zu. Danach verspeisten sie alles. Lange feierten die neun, bis es mittags war. Naruto war am Tisch eingeschlafen, er hatte sich richtig mit Alc zugeschüttet.

Die anderen schauten den Blondem eine Weile beim schlafen zu. Sein Gesicht hatte einen friedlichen Ausdruck. Seine Wangen waren durch den großen Alkohol intus leicht gerötet und ein kleines Lächeln zierte seine Lippen.

Hebi hob nach einer Weile den schlafenden auf die Arme und trug ihn in sein Zimmer. Automatisch kuschelte sich Naruto näher an Hebi, der dabei leicht errötete. Behutsam legte er ihn auf das Bett und deckte ihn zum Schluss zu. Er strich Naruto noch eine Strähne aus dem Gesicht, der bei dieser Berührung leise anfangen zu schnurren.

Erstaunt fing der Blauhaarige an, Naruto über die Wange zu streicheln, durch das seidige Haar und dann kraulte er ihn leicht im Nacken. All diese Taten wurden durch ein Schnurren seitens Naruto begleitet. Hebi schüttelte lächelnd den Kopf, hörte aber mit seiner Tätigkeit nicht auf. Noch eine Weile blieb er bei den Blondem und verwöhnte diesen mit kleinen Streicheleinheiten.

Aber bald überkam auf Hebi die Müdigkeit. Er löste sich von dem Blondem und ging leise aus dem Zimmer, um sich ebenfalls wie alle anderen schlafen zu legen.

Die anderen sahen schon die Tore Konohas. Sie waren in einem unglaublichen Tempo unterwegs. Sie stürmten in die Stadt. An den Wachen vorbei, die ihnen verwirrt hinterher blickten. Wie die irren rannten sie auf das Haus der Hokage zu. Ohne anzuklopfen stürzten sie in das Büro, verloren aber das Gleichgewicht und schon landete alle auf den Boden. Tsunade hob eine Augenbraue und sah auf die Personen die vor ihr auf den Boden lagen und versuchten sich aufzurichten. Da aber alle gleichzeitig aufstehen wollten und sie aufeinander lagen knallten sie gleich wieder hin. „Was ist denn hier los?“ fragte die Hokage.

„Naruto... er... hat...“ keuchte Neji und der Last von Sasuke und Tenten. „Was ist mit Naruto?“ fragte sie. „Habt ihr ihn gefunden?“

„Geht jetzt runter von mir“ schrie Neji. Ein viertel Stunde musste Tsunade warten bis alle wieder aufrecht vor ihr standen. „Also, was ist denn jetzt mit Naruto? Wo ist er?“ Kakashi trat nach vorne und fing an zu Berichten was sie gesehen hatten. Tsunade wurde zunehmend blässer.

//Naruto hat sich den XV³ angeschlossen? Ist der denn verrückt? Das sind Mörder, ihnen liegt nichts an dem Leben eines Menschen. Wieso hat er sich dieser Gang angeschlossen?// „Was machen wir denn jetzt Tsunade-sama?“ quengelte Sakura. „Nichts“ antwortete sich schlicht. „WAS?“ schrien die anderen entsetzt auf.

„Wieso denn das? Wir müssen Naruto zu Vernunft bringen.“ Tsunade schüttelte den Kopf. „Wir werden abwarten. Irgendwann muss er nach Konoha kommen um sich hier offiziell abmelden. Dann werden wir mit ihm reden.“

„Also ob dass so einfach wäre“ nuschelte Sasuke sauer. „Hast du was gesagt Sasuke?“ fragte ihn die Hokage. Der Schwarzhaarige schüttelte den Kopf. „Nein ich habe nichts gesagt“ antwortete er, die Wut unterdrückend. „Gut, dann solltet ihr jetzt nach Hause gehen und euch ausruhen.“

Die anderen seufzten enttäuscht, aber sie wussten dass sie nichts ändern konnten. Also taten sie wie ihnen befohlen und gingen nach hause um sich auszuruhen.

+++++

So.

Damit wäre Naruto jetzt ein offizielles Mitglied der XV³. Es werden noch ein paar Kapitel folgen. Ich kann nicht genau sagen wie viel, da jetzt auch Gaara, Temari und Kankuro ins Spiel kommen. Also 5 werden es wahrscheinlich noch werden. Nur langsam gehen mir die Ideen aus. Wenn ihr welche habt, wäre es toll wenn ihr sie mir schicken könntet.^^

Dat

Engelchen